

Schnellstart:



Trocal LED Control & GHL Control Center

Bitte installieren Sie die Software „GHL Control Center“ in der aktuellsten Version auf Ihrem PC <https://www.aquariumcomputer.com/de/downloads>

Das GHL Control Center, nachfolgend nur GCC genannt, dient der komfortablen Programmierung Ihres LED Control. Das GCC ermöglicht unter anderem das Sichern und Wiederherstellen von individuell erstellten Beleuchtungskurven und Geräteeinstellungen. Beachten Sie, dass im GCC Funktionen abgebildet sind, die im Gerät aufgrund der Einschränkungen der Displaydarstellung nicht gegeben sind und umgekehrt gerätespezifische Funktionen wie z.B. die Zeitrafferfunktion nur über das Gerät selbst eingestellt werden können.

1. Verbinden des Trocal LED Control

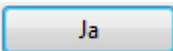
Verbinden Sie das Netzteil einer „Trocal LED“ mittels Kabel „LED Connect“ mit dem LED Control und verbinden es mit einer Steckdose. Stellen Sie nun eine Verbindung über das beiliegende USB Kabel mit dem PC her.

Anmerkung: Um den DENNERLE Trocal LED Control mit der PC Software „GHL Control Center (GCC)“ programmieren zu können, muss das Gerät zuerst über den USB –Anschluss mit dem PC verbunden werden bevor das Programm geöffnet wird.

1.1 Öffnen Sie das GHL Control Center.

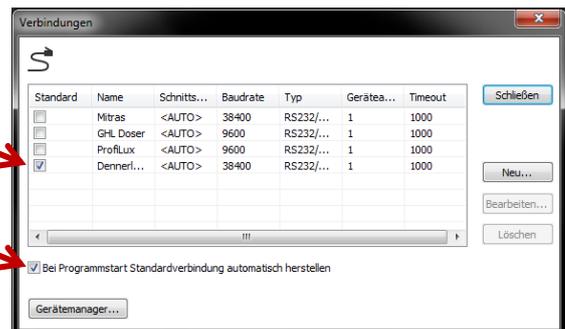


1.2 Bei erstem Öffnen des GCC erscheint die Fehlermeldung „Verbindung schlug fehl. Möchten Sie jetzt die Einstellungen überprüfen?“

Klicken Sie in dem PopUp auf 

1.3 Um den DENNERLE Trocal LED Control beim Programmstart automatisch mit dem GCC zu verbinden, aktivieren Sie die Kontrollkästchen in der Zeile „Dennerle Trocal LED Control“ und „Bei Programmstart Standardverbindung automatisch herstellen“

Bestätigen Sie das Fenster mit 



1.4 In der Seitenleiste kann nun durch einen Doppelklick der DENNERLE Trocal LED Control mit der Software verbunden werden.



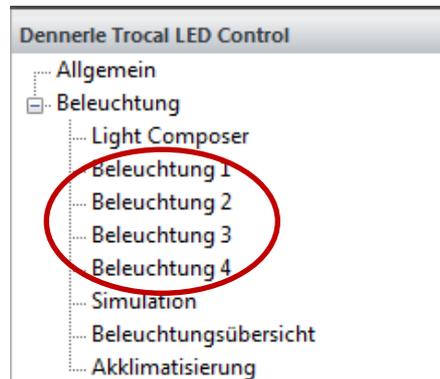
Bitte beachten Sie: Diese Schritte sind nur beim erstmaligen Verbinden notwendig. Beim nächsten Programmstart wird die Verbindung zwischen DENNERLE Trocal LED Control und GHL Control Center automatisch hergestellt.

2. Beleuchtung

Im **GCC** können bis zu 2 Trocal LED Leuchten mit jeweils 2 getrennten Kanälen (d.h. insgesamt 4 Beleuchtungskanäle) unabhängig voneinander programmiert werden.

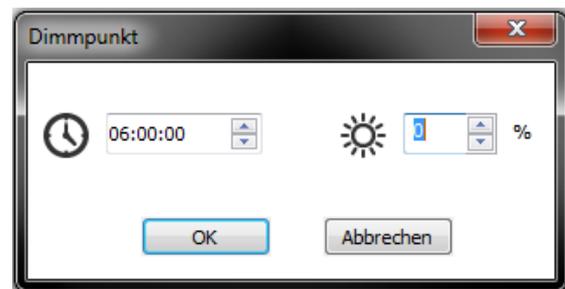
Kanal 1 u. 3: Warmweiß, 4000 K – Kanal 2 u. 4: Kaltweiß, 6500 K

- 2.1 Wählen Sie in der Seitenleiste einen „**Beleuchtungskanal**“ aus.
Im folgenden Fenster lassen sich bis zu 8 Dimmpunkte festlegen.



- 2.2 Wählen Sie und geben Sie anschließend im Fenster Ihre gewünschte Uhrzeit und Helligkeit ein.

Bestätigen Sie dies mit
Hinweis: Die Helligkeit bei Start- und Endpunkt des Beleuchtungsverlaufes muss immer auf 0 % eingestellt sein!



- 2.3 Wiederholen Sie Schritt 2.2 so oft, bis der Beleuchtungsverlauf Ihren Wünschen entspricht.

Tipp: Für eine Mondlichteinstellung wählen Sie den kälteren Beleuchtungskanal 2 oder 4.



- 2.4 Klicken Sie zum Speichern des Beleuchtungsverlaufes im Menü auf

Der Verlauf wird nun auf das Gerät übertragen.

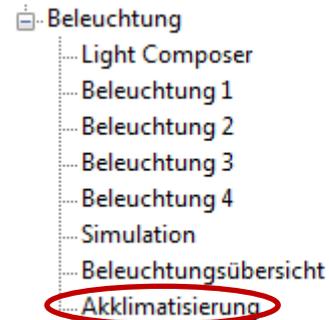
- 2.5 Wiederholen Sie die Schritte 2.1 bis 2.4 für den/die weiteren Beleuchtungskanäle.

Tipp: Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie der optimale Beleuchtungsverlauf für Ihr Aquarium gestaltet werden soll, finden Sie in der Gebrauchsanleitung des DENNERLE Trocal LED Control Beispiele hierfür. Sie können in der grafischen Darstellung der Beleuchtungskurve, die zuvor programmierten Beleuchtungspunkte, bequem mit dem Mauszeiger verändern. Beachten Sie auch hier, dass Veränderungen erst nach dem Speichern wirksam werden.

3. Akklimatisierung

Die Funktion „Akklimatisierung“ bietet eine einfache und komfortable Möglichkeit, die Intensität der Beleuchtung automatisch über mehrere Tage anzupassen. Dies ist vor allem für die Adaption der Pflanzen an das neue und meist deutlich stärkere Licht wichtig. Auch neu eingesetzte tierische Bewohner (Fische, Korallen...) profitieren von einer sanften Steigerung der Beleuchtungsstärke.

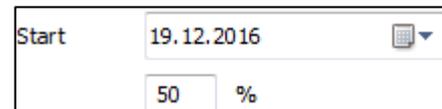
3.1 Wählen Sie in der Seitenleiste das Menü „Akklimatisierung“ aus.



3.2 Um die Akklimatisierung zu aktivieren, wählen Sie das Kontrollkästchen Aktiv aus.

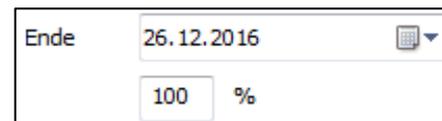


3.3 Wählen Sie ein Startdatum aus. Die Akklimatisierung beginnt sofort und läuft bis zum Startdatum mit dem eingestellten Wert.



The screenshot shows the 'Start' settings. The date is set to 19.12.2016 and the percentage is set to 50%.

3.4 Wählen Sie ein Enddatum aus. Die Akklimatisierung endet an diesem Tag.



The screenshot shows the 'Ende' settings. The date is set to 26.12.2016 and the percentage is set to 100%.

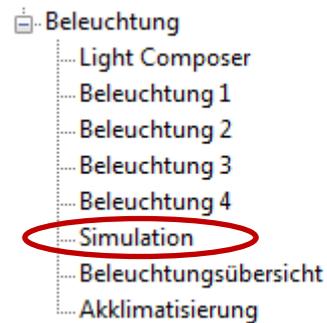
3.5 Klicken Sie zum Speichern des Akklimatisierungsverlaufes im Menü auf  Änderungen speichern

Die vorgenommenen Einstellungen werden auf das Gerät übertragen.

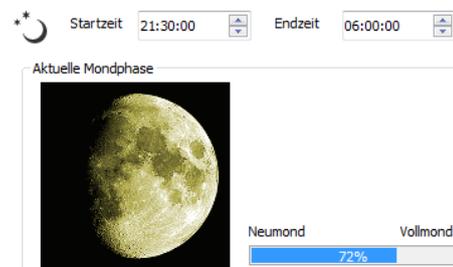
4. Simulation

In diesem Menüpunkt stellen Sie den Zeitraum der aktiven Mondphasen-Simulation ein. Diese Mondphasen-Simulation „erzeugt“ kein Mondlicht, sie beeinflusst die im Beleuchtungskanal für Mondlicht programmierte Kurve. Das Mondlicht entspricht nun den aktuellen, natürlichen Mondphasen. Bei Neumond z.B. ist entsprechend kein Mondlicht erkennbar.

- 4.1 Wählen Sie in der Seitenleiste das Menü „Simulation“ aus.



- 4.2 Wählen Sie die Startzeit, sowie die Endzeit, in der die Mondsimulation aktiv sein soll. Idealerweise entspricht diese Zeitspanne der Einstellungskurve für das Mondlicht im Beleuchtungsverlauf.



- 4.3 Klicken Sie zum Speichern des Mondlichts im Menü auf  **Änderungen speichern**. Die vorgenommenen Einstellungen werden auf das Gerät übertragen.

- 4.4 Damit das Mondlicht angezeigt wird, muss im entsprechenden Beleuchtungskanal das Kontrollkästchen „Abhängigkeit von Mondphase“ aktiv sein.

